

UNTER DEM LAMBERTITURM

Elke Namiddag giff dat, so as wi dat wennt sünd, namiddags tegen Ühr of dree 'n Koppke Tee, hen nun weer ok 'n paar Kookjes daarto. Wenn ik daagsöver ok de Kiekkasten nich anhebb, man in disse Verhaaltied löppt alltied in 't ZDF „Die Küchenschlacht“, en Kooksendung, waar van Maandag sess Lüü, egaal of Froot of Mann, um de Wedd wat in Potten un Pannen torechtzaubern, elk en annern Spies. Een Koch of Kööksk van 't Fernsehen hollt daar denn en Oog up. Na ruugweg 35 Minuten mutten se klaar wesen un mutten hör „Kunstwerken“ denn up en groten runden Disk präsentieren, waar en Profi-Koch de hele Eteree beoordeelt. He snippelt denn hier en bietje van of, steckt daar 'n Happke van in d' Mund un slickmundjet denn all wat för sük hen. Dat maakt he denn na un na bi elke Teller. Hier en bietje Prökeln, daar en bietje Nibbeln, maal en bietje Nickkoppen of ok en bietje Schüttkoppen. An 'd Enn mutt he denn seggen, van welke Teller hum dat am besten smucken hett. Bi de, waar de he dat Eten nich so



smakelk findt, mutt utscheden un düürt anner Dag nich mehr mitmaken, Sünd dat an d' Maandag noch sess, so blieven an d' Fredag blot noch twee över, de denn um de Wekenwinner kookten.

Waar ik nu aver all mehr över grüvel, is, wat word mit dat Eten, waar de „Juror“ minutenlang in rumprökelt un hen nun weer blot wat van nibbelt hett? Kriegen na de Sendung de Kameralüü de Överbliedsels of kummt dat woll in de grote gröön Tünn achtern in buten. Wovööl Lüü kunnen daar noch satt van worden? Dat de Mackers van 't Fernsehen sük nich wat schamen! Daarbi hebb ik sülvst intüsken dat Gefühl, dat ik mi ok al schaam, wiel ik mi dat all Daag ankiek. Of ik mörgen de Flimmerkist woll utlaat?

Andreas Gerdes